



Durch den gezielten Einsatz der entsprechenden Tools in Textverarbeitungsprogrammen kannst du deine Schüler/innen zum richtigen Recherchieren und Aufarbeiten der Informationen hinführen.

Claudia Gnida-Palluch, MA
Computerzentrum W. Palluch,
Schulung, E-Learning
office@computerzentrum.at

Software

Textverarbeitungsprogramm (Word, Libre Office oder Open Office)

Hardware

PC oder Laptop für die Schüler/innen, Internetzugang

Voraussetzungen

Die Schüler/innen haben grundlegende Kenntnisse im Bereich Textverarbeitung

Die Schüler/innen lernen

- das gezielte Suchen von Informationen,
- das Strukturieren dieser Daten.

Hinweise für den Einsatz

Geeignet für den Biologie- und Geografieunterricht.

1.

Vorbereitung: Die Schüler/innen sollen zum Thema „die Schichten des Regenwaldes und ihre Bewohner“ recherchieren. Bereite jene Themengruppen (z.B. Affen, Insekten), die zur Auswahl stehen, vor. Erstelle für die Schüler/innen Textvorlagen, in welchen du bereits Fragen zum Thema stellst. Formuliere die Fragen so, dass ein einfaches Drag & Drop nicht funktioniert (z.B. Erkläre, wovon sich die Orang-Utans ernähren.)

2.

Besprechung in der Klasse: Erkläre die Zitierregeln, wie du dir das Quellenverzeichnis vorstellst und gib vor, wie umfangreich die Recherche sein soll (z.B.: maximal zwei Quellen pro Frage).

3.

Recherche: Die Schüler/innen recherchieren selbstständig im Internet. In niedrigeren Klassen kann es sinnvoll sein, den Schüler/innen einige Links zur Verfügung zu stellen.

4.

Informationssammlung: Die Schüler/innen kopieren die Texte aus den Websites mit Hilfe der Zwischenablage in das Textdokument. Sie notieren Datum, Link und Autor/in. Ermittle die Schüler/innen daran, in regelmäßigen Abständen zu speichern.

5.

Reduktion: Um zu vermeiden, dass die Texte per Drag & Drop unverändert in die finalen Texte übernommen werden, halte die Schüler/innen dazu an, die Informationen in eigenen Worten wiederzugeben und auf das Wesentliche zu reduzieren. Gib vor, wie lange diese Texte sein sollen.

6.

Formatierung: Um ein einheitliches Aussehen der Texte der einzelnen Schüler/innen zu erreichen, gib Richtlinien für die Formatierung vor, z.B.: Überschriften, Schriftgröße, Schriftart, Schriftfarbe etc. Die Schüler/innen setzen diese in den Texten um.

7.

Ablage: Du erstellst einen gemeinsamen Ordner und gibst an, wie die Dateinamen aussehen sollen (Thema_Vorname_Name). Die Schüler/innen speichern die fertigen Texte in diesem gemeinsamen Ordner nach den besprochenen Vorgaben.



Abb. 1: Orang-Utan



Quelle:
Reinhold Embacher via
bilderpool.at

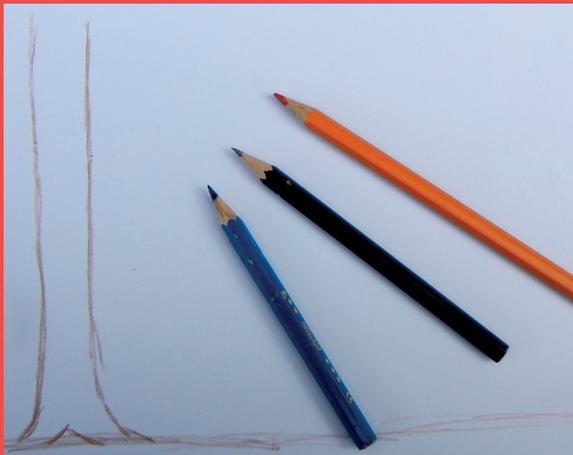


Abb. 2:
Übertrag in
Bildnerische
Erziehung

Quelle:
Claudia Gnida-Palluch

! Hinweis:

Für diese Unterrichtsszenarien bietet sich ein fächerübergreifendes Arbeiten, beispielsweise mit Bildnerischer Erziehung an. Die Schüler/innen können dort ihre Rechercheergebnisse grafisch umsetzen.

💡 Ideen für Unterrichtsszenarien:

- ◊ Musikunterricht: Komponist/innen
- ◊ Bildnerische Erziehung: Künstler/innen
- ◊ Deutsch: Autor/innen und ihre Werke
- ◊ Geographie: Länder, Städte, geografische Besonderheiten z.B. Wüsten

⊕ Weiterführender Einsatz

Die ausgearbeiteten Texte der einzelnen Schüler/innen können zum Schluss zu einem Buch zusammengefasst werden. In diesem Fall kannst du den Textbereich auf eine halbe Seite beschränken und den restlichen Raum für Fotos (Abb. 1) oder Zeichnungen nützen.

Sollen Fotos aus dem Internet verwendet werden, weise die Schüler/innen darauf hin, welche lizenzfreien Bilder (Creative Commons) sie verwenden dürfen.

✍️ Tipps:

Gib den Schüler/innen Tipps, wie sie die Suchmaschinen am besten einsetzen: gute Suchbegriffe, mehrere Begriffe gleichzeitig suchen, Begriffe ausschließen etc.

Überlege mit den Schüler/innen gemeinsam, welche Quellen verlässlich sind.